

Kleinwasserkraft: Der Mühlbach-Rundweg Emmendingen-Riegel



EM: Turbine EEE am Stadttor (li), Wasserrad EEE, Romaneistraße



EM: Schneckenkraftwerk Kreuz (li.) & Wasserkraftwerk, Ramie-Gelände



EM: Wasserkraftwerk EEE bei der Mündinger Mühle

Seit über 800 Jahren wird das Wasser der Elz in ein künstlich geschaffenes System von Gräben und Kanälen einbezogen, im Bereich Emmendingen-Teningen-Riegel ist es das Mühlbach-System. Hiermit werden eine gleichmäßige Wassermenge zum Betreiben von Wasserrädern, heute meist von Turbinen, gewährleistet und Gefahren durch Hochwasser verringert. Bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts wurden so außerdem die Wiesen beiderseits der Elz bewässert.

Die Gemeinden Riegel, Teningen und die Stadt Emmendingen haben mit Unterstützung des Naturpark Südschwarzwald e.V. einen Fuß- und Radweg entlang des Mühlbachs ausgeschildert. Er ist mit Infotafeln insbesondere zur Geschichte früherer und heutiger Kraftwerke ausgestattet. Der Weg ist als Rundweg angelegt, den man an jeder beliebigen Stelle starten kann. Das Kollmarsreuter Wehr ist das östliche Ende und als früherer Arm der Elz der Beginn des Mühlbachs.

Zehn an alter Stelle neu errichtete oder modernisierte Wasserkraftwerke sind in Betrieb, fünf auf Initiative und im Besitz von Oskar Kreuz, Emmendingen. Dabei gab es auch gemeinsame Aktivitäten mit BürgerInnen und der Stadt. Außerdem sehenswert sind u.a. eine Hammerschmiede und die Wasserkreuzung von Brettenbach und Mühlbach. Auch eine moderne Wasserkraftschnecke nach Archimedes ist neu dabei.



Schild Mühlbach-Radweg



Start am Kollmarsreuter Wehr:



Die Tour ist 2 x 15 km lang. Die Wege sind meist gut befestigt und vom motorisierten Verkehr getrennt. Die Tour ist mit der Bahn kombinierbar: Bahnhöfe Denzlingen, Kollmarsreute, Emmendingen, Mündingen, Köndringen und Riegel-DB. Der Mühlbach-Rundweg ist **im Internet** mit detaillierter Beschreibung von Stationen und Fahrtweg wie folgt zu finden: www.emmendingen.de → Tourismus+Freizeit → Radwandern

Die Stationen (Auswahl mit sämtlichen 10 Kraftwerken)
Kollmarsreuter Wehr und ehemalige Kollmarsreuter Mühle
Kraftwerk Volk, neu 2003/4, 83 kW, 4 m³/s, 450 000 kWh/Jahr
Kraftwerk Ökostromerzeugung, 1925, 120 kW, 650.000 kWh/a
Schneckenkraftwerk Kreuz, 2008, 2x20 kW, 280.000 kWh/Jahr
Oskar's Wasserrad Vollrath'sche Insel, EEE 1999, 33 kW, 220.000 kWh/a
Wasserkraftwerk am Tor, EEE, 1999, 47 kW, 330.00 kWh/Jahr
Kraftwerk Färber, 2 Turbinen 1928/44 71 kW, 430.000 kWh/a
Kraftwerk Mündinger Mühle, 2001, EEE, 66 kW, 400.000 kWh/a
ehemalige Mündinger Mühle: Wasserrad in Restauration
Hammerschmiede der Firma EHT, funktionsfähig, Denkmalschutz
Kraftwerk Kreuz Köndringen: 2 Turbinen 40 kW, 280.000 kWh/a
Kraftwerk Sägewerk Hassler, 18 kW, 100.000 kWh/Jahr
Neumühle Köndringen: 2 Turbinen 1925, 153 kW, 500.000 kWh/a

Technische Führungen mit Zugang zu den Anlagen sind vereinbar mit Wasserkraft Kreuz/Emmendinger Erneuerbare Energie GmbH EEE, Oskar Kreuz, Gustav-Eisenlohr-Weg 15, D-79312 Emmendingen, eekreuz@arcor.de <http://wasserkraft-kreuz.com> oder mit innovation academy, Erhard Schulz, Freiburg/Emmendingen, info@innovation-academy.de

Text Dr. G. Löser nach website (090901). **Fotos:** © Erhard. Schulz
Hrsg: ECOTrinova e.V., 79194 Gundelfingen, www.ecotrinova.de
Projekt **Sonnen-Energie-Wege:** gefördert vom Umweltministerium Baden-Württemberg, Agenda21 Büro Freiburg, von der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt und durch viele Ehrenamtliche